Presseinformation
14. Oktober 2009

EISENSTADT
LANDESHAUPTSTADT

Haydn füllt die Betten

Das HAYDN-JAHR toppt alle Erwartungen: Die positiven Meldungen über Tourismuszahlen reißen nicht ab. Während vielerorts das Ausbleiben der Touristen wegen der Wirtschaftskrise beklagt wird, darf sich die Landeshauptstadt auch im September über ein sattes Nächtigungsplus von über 21% freuen.

Dank Haydn kann Eisenstadt der Wirtschaftskrise den Kampf ansagen. Bereits zum vierten Mal im heurigen Jahr konnte im September eine Steigerungsrate von über 20% bei den Nächtigungen erzielt werden, im Mai waren es sogar + 40 %. „Mit Eisenstadt als der authentischen Haydnstadt haben wir uns hervorragend und nachhaltig positioniert“, so Tourismusobmann KR Dieter Graschitz. „Es freut mich, dass sich der ernorme Einsatz der Tourismusverantwortlichen gelohnt hat. Übers Jahr gesehen stehen wir zurzeit bei einem Nächtigungsplus von 10,76 %“, freut sich Graschitz.
Aber nicht nur anhand der Nächtigungszahlen lässt sich der durchschlagende touristische Erfolg ablesen. Bei Stadtführungen konnte sogar ein Plus von 78 % verzeichnet werden.

„Grandiose Konzerte, tolle Veranstaltungen und jede Menge "Haydn", das Gedenkjahr für den genius loci ist ein gigantischer Erfolg. Bei unseren Programmschwerpunkten haben wir Wert darauf gelegt, auch heimischen Künstlern eine Bühne zu bieten. Die Erfolge bei der Orchideenschau, beim Holzbildhauer-Symposium, beim Stadtfest, der Innenstadtgalerie und den Konzerten im Orgelbauerhaus haben uns gezeigt, dass wir auf die richtigen Strategien und Rezepte gesetzt haben. Das reichhaltige Kultur- und Gastronomieangebot lässt keine Wünsche offen. Und nicht zuletzt lockt auch das tadellose und gepflegte Erscheinungsbild der Stadt zahlreiche Gäste an“, resümiert Bürgermeisterin Andrea Fraunschiel.

„Mit unserem abwechslungsreichen Programm können wir nicht nur musikbegeisterte Besucher, sondern auch ein völlig neues Publikum gewinnen und damit einen kräftigen Impuls für den Tourismus setzen. Wenn diese positive Entwicklung weiter anhält, werden wir am Ende des heurigen Jahres einen neuen Nächtigungsrekord zu Buche stehen haben und an der 60.000-er Marke kratzen“, so Andrea Zänglein, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Tourismus.

„In den letzten beiden Jahren haben unsere Hotelbetreiber massiv in die Qualitätssteigerung und in ihr Bettenangebot investiert. Es freut mich, dass sich dieser Umstand jetzt bezahlt macht und von den Gästen auch angenommen wird! Den touristischen Aufwärtstrend wollen wir auch im Jahr 2010 fortsetzen. Eisenstadt lebt hier vor allem von der Kultur, darauf werden wir auch in Zukunft setzen. Im nächsten Jahr erwarten wir uns auch einiges vom 50 Jahr-Jubiläum der Diözese“, so Fraunschiel abschließend.

Der Haydn- Gedenkmarathon ist übrigens noch nicht vorbei. Als großes Finale können am 8. November alle Haydn-Ausstellungen nochmals, und das bei freiem Eintritt, besucht werden.

Rückfragen: Maximilian SCHULYOK, Tel. 0676/ 83 705 712, kommunikation@eisenstadt.at